getruncken yedes mal vff.iii.lot vnd tryßt das vß. An dem .CXVI blat B

Für inblüten vnd ge-
runnen blüt fyndstu me wasser welche das vß triben sind in dem dritten Capitel des xxiiii.tractats von schlagen vnnd stossen an dem.CXCI.blat.

Als.xiii.Capitel disz
xxi. tractats sagen vnnd dich le-
ren ist/da eim mã die derm durch stochẽ sind/mit welchen wassern im zů helf fen ist/ob es müglich ist

regen würm wasser ge
truncken zum tag.iii.mal yedes mal vff iiii.lot ist gůt wer da durch gestochẽ ist od durch das gederm an etlichen orten so heilt es zů stund An dem.XCV.blat E

Als.xiiii.capitel disz
xxi.tractats sagen vnd dich leren ist/da einer gehowen geschossen oder in ein ding gedretten oder spriffen võ bein in den wunden hat/mit welchen was sern die vß gezogen werden mügen.

blow gilgen wurtzeln
wasser syn eigentschafft ist das es vß zuhet zerbrochen bein vnd ander ding das in des menschen lyb verborgen lygt tücher darin genetzt võ dar vff gelegt. Am.XXIII. S

bonẽ blůt wasser zuhet
vß alle spriffen vnd was in des menschen lyb stecket ein tůch darin genetzt vnnd dar über gelegt morgens vnd abens. An dem XXVI.blat.an dem. F

bathonien wasser hei-
let die wunden in dem houbt võ zucht vß die zerbrochen bein in den wunden tücher darin genetzt võ dar über gelegt.iiii.od.vi. tag allen tag.ii. mal.am.XXVIII. HH

Als.xv.capittel dysz
xxi.tractats sagen vnd dich leren ist/mit welchẽ wassern die masen der alten wunden zů vertriben vnd im wy der zů helffen ist.

Dusent güldin krut was
ser vertribt die zeichen vnd masen der alte wundẽ offt da mit geweschẽ võ von im sel ber lassenn trucknen .Am.XXXVIII. E

Als.xvi.Capitel disz
xxi.tractats sagen vnd dich leren ist so ein wund oder ander schad übel geheilt ist/mit wellichen wassern die wund wider vff zebrechen võ zů offnẽ ist.

agrimonien krut wasser
mit essig gestossen vnd gebrant vnd tücher darin genetzt võ dar über gelegt bricht die übeln geheilten wunden wyder vff.

Je anfahẽ ist der
xxii. Tractat disz
dritten bůchs in welchẽ tractat xi.Capitel sint/in welchẽ capi teln begryffen würt von allen schaden die offen sind das nit frisch wunden sind mit allen iren zů fellen/mit wellichen wassern den zů helffen ist.

as erst Capitel disz
xxii.tractats sagen vnd dich lerẽ ist/da ein mensch ein schwartz blo ter hat vnd die zů ring vmb mit röte vnd grösse hitzige brünstigkeit vmb gebẽ ist võ zů zytten eim die bein gantz rot da von wer dent/mit welchen wasser die röte vnd die gifft dẽ blotern zů benemẽ võ in zehelffẽ ist.

Breit wegerich wasser getruncken mor/ gens võ abens yedes mal vff. iii.oder. iiii. lot heilet die blotern an dem lyb von hytze oder so hytz dar by ist. Am.XXXII. D

Eichen loub wasser ist
gůt für hytz vnd röt der bein von den schw artzen blotern tücher oder henffenn werck darin genetzt vnd dar über gelegt zum tag ii.oder.iii. mal vntz es geleschet würt. An dem.XLII.blat.an dem. O

Küe treck wasser ist gůt für die bösen blotern lynen tücher darin genetzt vnd dar über gelegt im winter zum tag.ii.mal im summer zů tag.iii.mal.Am. LXVII. D

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lobsteckel wasser ist gůt

da einer blottern hat an ẽ bein vñ dz bein rotfarb vñ hytzig ist ein tůch darin genetzt vnd dar über gelegt vnd darumb geschla/gen so leschet es vnd hilffet vnd heilet. An dem.LXIX.blat. G

Nuß wasser zum tag.ii.oder.iii.mal getruncken yedes mal vff.ii.od.iii.lot ist gůt für alle hytz der schwartzen blotern vnd le/get das we ein tüchlin oder henffen werck darin genetzt vñ dar über gelegt zum tag ii.oder.iii.mal das hab ich oft gesehen. An dem.LXXXII.blat. Am B.vnd.C

Pfaffen rőzlin wasser ist

vast gůt zů den schwartzen blotern tüchor darin genetzt vnd dar über gelegt vñ ouch da mit gweschen vnd getruncken zů tag zwey mal yedes mal vff zwei lot. An dem LXXXVII.blat. A

Weg wysen wasser ist gůt für die schwartzen blotern allen tag getruncken. ii. oder iii.lot vnd syn tranck da mit gemischt vñ ein henffen tůch oder werck darin genetzet vnd über die schwartzen blotern gelegt zů tag vnnd nacht.iiii.mal das ist ye vff. vi. stunden ein mal. An dem.CXIIII. E

weggrasz wasser ist gůt

in aller massen genützt vnd gebruchet für die schwartzen blotern als dz wegwyß wasser. An dem.CXVI.blat. I

As and Capitel diß

xxii.tractats sagen vnd dich lerẽ ist / da ein mensch blotern haben ist/ mit welchen wassern im zů helffen vnd dar zů gůt ist.

Bein hőltzi bliet wasser

heilt die bösen blotern vnd was fulen wil vnnd ist offt bewert da mit offt geweschen vnd tücher darin genetzt vñ dar vff gelegt An dem.XXV.blat. S

bonen blüet wasser tůch

er darin genetzt vnd vff bösse blotern ge/legt morgens vnd abens das hilffet wol. An dem.XXVI.blat. G

breit wegerich wasser

allen tag zwei mal dar über geleget mor/gens vnnd abens heilet die bösen blotern An dem.XXXII.blat. SS

Eschen boum bletter

wasser tücher darin genetzt vnd vff die blotern gelegt die vß gangen sind heilt es. An dem.XLVII.blat. S

Merretich wasser ist gůt

für die brynnen blotern mit geweschen vñ tücher darin genetzt vnd darumb geschla/gen so leschet vnd heilet es vnd hilffet. An dem.LXXX.blat. A

as. iii. Capitel dysz

xxii. tractacts sagen vnd dich lerẽ ist/ da ein mensch die grossen bö/sen blotern gewint die da vß fallent genãt antray als in der zyt der pestilentzen oder sunst ander vmb essend schaden hat/ mitt welchen wassern im das zů weren ist vnd im zů helffen ist.

Breit wegerich wasser

weret das vmb sich essen in eim yeden schaden da mit geweschen vnd dar über gelegt morgens vnd abens an dem LL. wan es neigt sich zů etlicher truckenheit vnd ist in im ein abstreiffen krafft / darumb es vast gůt ist zů allen vmb essenden schaden vnd fleisch machen kraft hat zů wachsen in der fysteln vnd sollich ding als alt geschwer vnd fysteln die zů fleischen sind vnd ander vmb essen schaden vnd geschwer darumb das es ist abstreiffen vnd stypticum mor/gens vnd abens da mit geweschen. An dẽ XXXII.blat MM

Husz wurtz wasser ist

vast kalt vnd ein wenig trucken vnnd ist wyder schlahen in allen hytzigen dingen/ darnb ist es gůt allen vmb essendẽ schadẽ die võ eim end zum andern wandeln sind als erisipla oder heissen apostemen werck oder tücher darin genetzt vnd dar über ge/legt. An dem.LVII.blat. I

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Nusz wasser zum tag. ii. oder. iii. mal getruncken yedes mal vff. ii. lot ist wast gůt für die hytz des antray vñ das vmb sich essen das synd die pestilentzē blotern vnd ein lynen tůch oder werck dar in genetzt vñ zum tag. ii. oder. iii. mal dar über gelegt. An. LXXXII. C

Koszmarinen wasser getruncken vnd mit geweschen den menschē in der zyt der pestilentz behiet in vor dem antray An dem. XCII. blat. R

Schel wurtz wasser vertrybt die pestilentzen blotern antray genāt tůch oder werck darin genetzt vñ zum tag iii. oder. iiii. mal dar über gelegt. An dem CV. blat. an dem F

Scabiosen wasser ist vast gůt für die pestilētz blatern antray genāt ein tůch dar in genetzt vñ dar über gelegt zuhet die gyft heruß. An dem. CIIII. blat Q

As. iiii. Capitel disz

yyii. tractats sagen vnd dich lerē ist/ da ein mensch apostemē oder geschwer oder vnrein wüstē offen schaden haben ist/ mit welchē wassern das zů reinigen vff das sie nit ful fleisch gewinnen ist vnd sie mit zů heilen vnd in zů helffen ist.

andorn wasser morgens vnd abens da mit geweschen vnd ein tüchlin darin genetzt heilet die offnen geschwer. An dem. XV. blat J

Blow gilgē wurtzeln wasser ist gůt die vnreinen geschwer da mit geweschen morgens vñ abens reiniget sie. am. XXIII. E

Bonē wasser mit disem wasser wesch die bösen alten schaden vnd fulen löcher an den beinen vnd puluer die feces von den bonen da das wasser vß gebrant ist vnd see das puluer vff den schaden so trucket es in vnd thů das also lang byß er genyßt vnd das ist gar ein gůte reinigun vnd heilung zů bösen beinē. am. A

Breit wegerich wasser heilet die geschwer da mit geweschen morgens vnd abens vnd tücher darin genetzet vnd dar über gelegt. An dem. XXXII. H

bendicten krut vnd ir wurtzel wasser heilet die apostemen tücher darin genetzt vñ dar über gelegt. Am E

Ertber wasser alle bösze bein sol mā mit weschen morgens vnd abens vnd lynen tücher darin genetzt vnd dar über gelegt. An dem. XLII. blat P

Eichen loub wasser heilet vast alte schaden an den beinen wan es truckner sie da mit geweschen vnnd tücher darin genetzet vnnd dar über geleget. An dem. XLII. blat. J

Fünff finger wasser heilet die alten schaden da mit geweschen morgens vnd abens. An dem. XLIX E

Holder bletter wasser ist vast gůt zů allen heissen fulen bruchen der bein offt vnd dick da mit geweschen vnd von im selber lassen trucken werden. An dem. LV. blat. an dem A

Holder blüet wasser hytziget vnnd truckner darumb ist es gůt zů altē schaden die da kalt sint da mitt geweschen. A dem. XV. blat. an dem E

Můter krut wasser alle schaden da mit geweschen zum tag. ii. oder iii. mal vñ ein tüchlin darin genetzt vnnd dar vff gelegt behiet sie vor fulem fleisch vnd reiniget sie. Am. LXXII. blat CC

menschen bocht wasser heilet alle geschwer die da werdent an den beinen vnd die kranckheit die da genant würt malum mortuum das sind wüst vnrein masen vnd löcher die vmb sich essent als die bösen blotern die bein da mit geweschen vnnd noch der weschung dar vff gesprengt vnnd gepuluert menschen blůt gedört An dem. LXXVII. blat. S

Heidensch wunt krut wasser ist gůt zů alten schaden zů dem tag zwei mal da mit geweschen vnd wyder getrucknet morgens vnnd abens vnnd ouch

getruncken zum tag. ii. mal yedes vff. iiii. lot so heilet es dester ee vnnd ist vast heil/sam. An dem. LXI. blat. B

Küe treck wasser ist gůt für böß ful löcher an den beinen morgens vnd abens mit geweschen vnd lynen tüch/lin darin genetzt vnd dar über gelegt das heilet die selbigen bösen löcher vnnd offen schaden. An dem. LXVII. J

Nesseln wasser ist vast gůt zů wiesten vnreinen geschweren da mit geweschē mor gentz vnd abens vnd tücher darin genetzet vnd dar über gelegt. am. LXXXIII. K

Lienen blümen wasser ist gůt zů alten schaden an den bösen schin beinen die sol man da mit weschen das be wert hat meister gothart in der infeln des hertzogen wund artzot von gilch. An dem LXI. blat. N

Hunds zungen wasser ist gůt zů alten schaden da mit geweschen vnd lynen tüch er darin genetzt vnd dar über gelegt. An dem. LV. blat. C

Osterluciē wasser ist gůt zů bösen beinen da mit geweschē zum tag zwei mal vnd ein tüchlin darin genetzt vñ dar vff gelegt trucknet vnd heilet sie. An dem. LXXXIIII. blat. C

Weckolter ber wasser ist vast subtil ma chen vnd reinigen die vnsubern geschwer da mit geweschen zum tag zwei mal. An dem. CXX. blat. C

As. v. Capittel diß xxii. tractats sagen vnd dich lerē ist / da ein mensch geschwer oder alt schaden hat die da rynnent vñ flüssent oder fücht sind / mit welchen wassern die ze trucken vnd zeheilen sind.

Bürcken safft wasser hei let vñ trucket alle offen schadē an des men schen lyb da mit geweschen vnd tücher dar in genetzet vnd dar über geleget. An dem XXIII. blat an dem. B

Breit wegerich wasser heilt vast die geschwer sie syēt geschlagē od gestochē od wie es sich erhebt die heilt es vō grund da mit geweschen vnd darin gespri tzet vnd tücher darin genetzt vnd dar über gelegt An dem. XXXII. blat. H

Eichen loub wasser trucknet die geschwer vnd alt schaden die da fücht sind da mit geweschen morgens vñ abens vnd tüchlin darin genetzt vnnd dar über gelegt. An dem. XLII. blat J

Nesseln wasser ist gůt zů wüsten vnrei/nen geschweren die da vast rynnē oder flie/sent da mit geweschē morgens vnd abens vnd ein tůch darin genetzt vnd etwā wy/der vß getruckt vnnd dar über gelegt. An dem. LXXXIII. blat. L

Roßmarinen wasser rechtfertiget ouch die bösen wunden vnd ge/schwerē wan es trucket sie da mit geweschē morgens vnd abens. an dem. XCII. X

römisch köl wasser ist gůt zů alten schaden da mit geweschen zū tag. ii. oder. iii. mal vnd tücher darin gene tzet vnd dar über gelegt so heilt es. an dem XCIIII. blat. C

Winter grüē wasser ist gůt zů altē scha/den mit geweschen zum tag dry mal vnnd yedes mal ein tüchlin darin genetzt vnnd dar über gelegt. an dem. CXVII. B

as. vi. Capitel diß xxii. tractats sagen vnd dich lerē ist / da ein mensch bletzer an den beinen hat oder wa sie sint oder alt schadē mit welchen wassern die zů heilen sind.

bein höltzin blüt wasser heilet wunden vnd bletzer vnnd löcher da mit geweschen morgens vñ abens vnd tü/chlin darin genetzt vnnd dar über geleget An dem. XXV. blat. B

Bathoniē wasser ist ein guldin wasser zů alten schadē die du gern bald heil haben wild da mit geweschē mor gens vnd abens vnd tüchlin darin genetzt vnd dar über gelegt so heilet es bald. An dem. XXVIII. blat. F

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Doub nessel blüt wasser ist gar ein heilsam wasser wa ein mensch ein bletz hat mit dē wasser geweschen zum tag zwei mal heilt dar vō. am. XL. B

Nesseln wasser von den roten nesselen ist gar vast heilsam wa ein mensch ein bletz hat da mit geweschen un ob gemelter mossē heilt vß der massen wol An dem. LXXIII. blat. N

Pfaffen rörlin wasser ist gůt zů bösen wiesten bletzer an den beinen da mit geweschē vnd tücher darin genetzt vnd dar über geleit reiniget sie. An dem. LXXXVII B

Als. vii. Capitel dysz

xvii. tractats sagē vnd dich leren ist da ein mensch geschwer hat die im we thůnd/mit welchen wassern im die we zů legen sind.

Breit wegerich blüet wasser getruncken morgens vnd abens yedes mal vff. iiii. lot ist gůt für wetagen der geschwer. An dem XXXIII. blat an dem. B

Denmarck wurtzeln vñ krut wasser getruncken morgens vñ abens yedes mal vff. iiii. lot vnd tücher darin genetzt vnd darüber gelegt ist gůt für wetagē der geschwer vnnd geschwulst. An dem XXXIX. lat. an dem. B

Als. viii. Capitel disz

xvii. tractats sagen vnd dich lerē ist/da ein mensch eī fystel hat mit wellichen wassern die zů heilen vnnd ůn zů helffen ist.

Blow korn blůmē wasser ist gůt den fysteln da mit zum tag zwei mal geweschen vnd ein tüchlin darinnen genetzt vnd yedes mal daruff gelegt. An dem. XXX. blat. C

Bein höltzin louß wasser heilt die fystel so sie vor getödt ist da mit geweschen zum tag. ii. oder. iii. mal. An dem. XXV. E

Breit wegerich wasser alten tag zwei mal in die fystel gethon vñ gegossen vnd da mit geweschen heilet sie. An dem. XXXII. blat. L

Breit wegerich wasser machet ouch fleisch in den fysteln wachsen vnd heilet die fysteln am weid loch vnd weret dz vmb essen an den fysteln so man dz oft da mit weschē An. XXXII. blat NN vnd OO.

bendicten krut vnd ir wurtzeln wasser heilt die fysteln getruncken morgens vnd abens yedes mal vff. iii. lot vnd da mit geweschen vñ ein tüchlin dar in genetzet vnnd dar über gelegt. An dem XXXIII. blat. An dem. F

Isen krut wasser heilet die fisteln so mā sie. da mit weschen ist morgens vñ abens vnd ein tüchlin darin genetzt vñ dar über gelegt. An dem. LXI. blat T

Lienen blůmen wasser tötet die fystel vnd heilet sie da mit geweschen morgens vnd abens vñ tücher darin genetzt vnnd dar über gelegt. An. LXXI. blat an dem S

Merrettich wasser heilet die fystel morgens vñ abēs da mit geweschē vñ tüchlin darin genetzt vnd darüber gelegt. An dem LXXX. blat an dem. C

Můter krut wasser heilt die fisteln so man sie da mit weschē ist morgens vnd abens vnd tüchlin darin genetzt vnd dar über gelegt.

Menschen blůt wasser heilet die fystel so man sie da mit weschet vnnd allen tag darin tröiffen ist. An. LXXVII. S

Nesseln wurtzeln wasser heilt die fysteln offt da mit geweschen vnd tücher darin genetzt vñ dar über gelegt. am. LXXXIII. G

Osterlucie wasser ist gůt zů den fysteln da mit geweschē vnd tücher darin genetzet vnd dar über gelegt. An. LXXXIIII. K

Roszmarinen wasser die bösen fysteln heilt es da mit geweschē morgens vnd abens vnd tücher darin genetzet vnd dar über gelet am. S. Vnd roßmarinen blůmen wasser das dar von gedistilliert ist an der sunnen heilet ouch versaltzē fůchtikeit als die fystel die man sunst nit heilen mag. am. XCII. blat. QQ

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rätten krut wasser das im korn wachset ist bewert zů der fisteln da mit geweschen morgens vnd abens vnnd tücher darin genetzt vnd dar über gelegt. An dem.XCVI.blat. C

Sant christoffels krut wasser heilet die fysteln da mit geweschen vnd ein tůch dar in genetzt vñ dar über gelegt.am.CI. A

Schel wurtz wasser truckenet vnd heilet die fysteln so man sie da mit weschet vnd ein tüchlin darin genetzet vnd darüber gelegt zum tag.ii.od.iii.mal An dem.CV.blat. K

Tormentillen wasser heilet die fystel oft vnd dick da mit geweschen.An dem.CIX blat.an dem H

wilgen bletter wasser vō dem menlin das sind die rotten vñ wissen ist vast gůt in der heilůg der fysteln so mā das mischet vnder ein wenig winß vñ dā die fystel da mit geweschē.An dem.CXIII. blat an dem J

As.ix. Capittel diß xvii.tractats sagen vnd dich lerē ist/ da ein mensch den krebs hat/ mit welchen wassern im in boßheit zů benemen dar zů zetödten vnd heilen ist wa er sy er sy geulceriert oder nit er sy an dem mund an frowen brüsten an dem rücken an dem heimlichen end oder nit.

Blow gilgen wasser heilet den krebs morgens vnd abens da mitt geweschen vnd tücher darin genetzt vnnd dar über gelegt.An dem.XXII. G

Blow korn blümē wasser heilt dē krebs da mit geweschen zum tag.ii.mal vnd tücher darin genetzt vnd dar über gelegt. an dem.XXX.blat. S

bein höltzin blůt wasser heilet den krebs da mit geweschē zum tag ii.oder.iii.mal vnnd tücher darin genetzet vnd darüber gelegt vast ist es gůt so man ein lot alun gepuluert in dem wasser ein pfund zerlasset so heilet die wunden vnnd böße löcher dester ee.Am.XXV. C

Cardus bendictus wasser da mit geweschen heilet den krebs vnd das krut darin geworffen so es gepuluert ist. dz ist bewert von einem herrn brediger ordens hat den krebs zwyschē der nasen vñ den ougen das ist ouch von etlichen noli me tangere genant.an dē.XXXVI. O

Cardus bendictus wasser ist ouch gůt für den krebs wan es ist gewesen ein ryche frow zů ougspurg die hat den krebs an einer brust gehebt den niemā heilen kunt weder scherer noch artzot vñ aß ir die brust abuntz vff das gebein das hordt der bischoff von augspurg sagē vnd gieng zů der frowen vñ gab ir des gebranten wassers da mit weschet sie die stat vnd das puluer von dē krut seet sie darin vñ legt dar über ein wiß lynen tůch das das puluer nit vß fallende wz da fieng die wůd an zů trucken dz sach der bischoff vnd hieß das fürbas thůn byß das es gantz zů was da hůb die brust an zů wachsen als gůt als die ander das ist bewert von dem bischoff von ougspurgt.An dem selbigen blat. S

Hyrtz zůg wasser ist gůt zů dem krebs da mit geweschen vnd lynē tücher darin genetzt vnd darüber gelegt dz heilet.An dem.LVi.blat J

Isen krut vasser heilet den krebs da mit geweschen vnd dar vff gelegt.

Lienen blümen wasser heilt dē krebs am mūd od wa es ist offt da mit geweschē vnd tücher darin genetzt vñ dar vff gelegt An dem.LXXI.blat Y

Lienen blümen wasser tödt dē krebs da mit geweschen morgens vnd abens vnnd tüchlin darin genetzet vnnd dar vff gelegt.an dem vor genanten blat. X

Merretich wasser ist gůt zum krebs mit geweschen zwei mal zum tag/tücher darin genetzt/dar über gelegt .am.LXXX. B

Nessel wurtzel wasser heilt die gyfftigen schaden des krebs zu dem tag zwei mal da mit geweschē vnd tücher darin genetzt vñ dar über gelegt heilet vast wol. An dem LXXXIII.blat.an dem. F

Noter wurtz wasser ist gůt für ein apostem wachsen vff dem rücken geāt der krebs der nit vlceriert ist das ist ein böß geschwer gern wachsen vff dem ruckē mit löcher vil doch am letstē eins dar vß würt das dar mit geweschen vnnd ein tůch darin genetzt vñ dar über gelegt zum tag.ii.oder.iii.mal das heilet in/ wann es sunst vngern heilet. Am.LXXXI. K

Roßmarinen blümen wasser das dar von gedystilliert ist an der sunnen heilet den krebs den man anderst nit heilen kan da mit geweschen. An dem XCII. blat.an dem JJ

römischer köl wasser heilet den krebs zum tag.ii. oder. iii. mal da mit geweschen vñ tücher darin genetzt vñ darüber gelegt. An dem.XCIIII. blat B

Sant christofels krut wasser heilet den krebs da mit geweschen vnd ein tüchlin darin genetzet vñ darüber gelegt. An dem. CI.blat A

Schel wurtz wasser trucknet vnd heilet dē krebs wan mā in mit weschet vñ ein tüchlin darin netzt vñ dar über legt zum tag ii.oder.iii.mal. An dem.CV.blat K

Tormentillē wasser heilet den krebs offt vnd dick da mit geweschen vnd tücher darin genetzt vnnd dar über gelegt. An dem.CIX.blat J

As. x. Capitel dysz xxii. tractats sagē vnd dich leren ist/da ein mensch den wolff an synem lyb hat/ mitt wellichen wassern er zů heilen ist.

Breit wegerich wasser heilet den wolff der da würt an den dyhen der bein vnd ist ouch gůt für syn nagen vñ vmb sich essen da mit geweschen vnd tücher darin genetzt vnd dar über gelegt so heilet es/also lert guido lanckfrancus anicenna galienns heinricus arnoldus de villa noua vnd wilhelmus placentinus cum ligamento als recht ist vnd so darin gesottē ist baulaustie nucis cipresse xilobalsami carpobalsami alumē zuccarinū yedes ein quintin mumie ein halb lot vnd am letstē ein quintin canffer des wassers ein pfund also spricht brünus.am.XXXIII. MM

Genserich wasser zum tag dry mal mit geweschen vnd rücher darin genetzt heilet dē wolff. An dem.LII. F

Merrettich wasser heilt ouch den wolff an den beinē so man in da mit weschet morgens vnd aben vnd tücher darin genetzt vnd yedes mal darüber geleget. An dem. LXXX. blat. R

Da ein mensch hat noli me tangere das ist ein vm̄ essender schaden by der nasen mit welchen wassern er zů heilen ist fynstu im vierden Capitel des sybendē tractats an dem.CLI.blat.

Da ein frow ein vmb essen schaden an der brust hat oder an den heimlichen end des glychen der man das fyndestu mit welchen wassern in zů helffen ist an dē.xxvii. Capitel des.xxx. tractats an dem CVIII.blat.

As. xi. Capitel disz xxii. tractats sagen vnd dich leren ist/da ein mensch hat ein schaden an synē lyb das da nacht od̄ tag gryff oder schüß synd mit welchē wassern im zů helffen vnd zů heilen ist.

küee treckwasser ist gůt für tag vñ nacht schüß lynen tücher darin genetzt vnd darüber gelegt.am.LXVII. F

Je anfahē ist der xxiii. Tractat disz dritten bůchs in welchē tractat xii.Capitel sint/in welchē capiteln begryffen würt von allen schaden vñ apostemen geschwulst vnd geschweren die da gantz sind mit wellichen wassern in zů helffen ist.